

---

Neues Buslinienkonzept; Bushaltestellen Bliesstraße - Maßnahmegenehmigung

KSD 20090012

---

**ANTRAG**

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Bau der Haltestellen am Haupteingang des Bliesbades und die Ertüchtigung der Fahrbahn im Bereich der Haltestellen mit Gesamtkosten in Höhe von

**166.000 Euro**

wird genehmigt.

## 1. Vorbemerkungen

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 21.04.2008 ein neues Buslinienkonzept für die Stadt Ludwigshafen beschlossen. In diesem Konzept ist eine neue direkte Verbindung von der Innenstadt zur Niederfeldsiedlung vorgesehen. Diese wird vom Rathaus über den Hauptbahnhof und den Stadtteil West zur Bliesstraße und weiter über die Damaschkestraße ins Niederfeld geführt.

Bestandteil dieser neuen Trasse sind zwei neue Haltepunkte am Haupteingang des Bliesbades. Diese sollen bis zur Eröffnung der Badesaison 2009 hergestellt werden.

## 2. Beschreibung der Maßnahme

Die Haltestellen sollen jeweils in Fahrtrichtung gesehen vor dem Haupteingang gebaut werden.

Der Haltepunkt in Richtung Bayreuther Straße wird innerhalb des vorhandenen Grünstreifens realisiert.

Für den Haltepunkt in Richtung Niederfeld müssen die vorhandenen Parkplatzflächen umorganisiert und der Radweg verschwenkt werden, um den notwendigen Platz zu schaffen.

Hierdurch entfallen 10 Parkplätze. Dies wurde bereits mit dem Förderkreis „Bliesbad“ abgestimmt.

Die Länge der Bussteige beträgt 18,00 m und die Bussteigbreite 3,50 m.

Die Bushaltestellen werden behindertengerecht hergestellt. Hierzu sind Rampen zur Überwindung der Höhendifferenz zwischen dem vorhandenen Geländeniveau und den für einen niveaugleichen Einstieg in die Busse angehobenen Bussteigkanten vorgesehen. Die Bussteige werden außerdem mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

Eine Ausstattung der Haltestellen mit Fahrgastunterständen und einer Beleuchtung ist nicht geplant, da diese nur saisonal in den Sommermonaten von Bedeutung sind.

Wegen der Unterdimensionierung der Fahrbahn im Bereich der Haltestelle, soll diese auf eine Länge von 85 m verstärkt werden, um die auftretenden Schubkräfte beim Anfahren und Abbremsen der Busse aufzunehmen.

Die Durchführung der Maßnahme ist in den Monaten April/Mai 2009 vorgesehen. Die Haltestellen sollen zum Beginn der Badesaison zur Verfügung stehen.

## 3. Kosten der Maßnahme

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 166.000 Euro und gliedern sich wie folgt:

Leistung	Kosten
Haltestellen	65.000 Euro
Verstärkung der Fahrbahn	60.000 Euro
Entsorgung Ausbaumaterial (Deponiekosten)	20.000 Euro
Landespfl. Ausgleichsmaßnahmen	6.000 Euro
Ingenieurleistungen (Die Entwurfsplanung wurde bereits im Rahmen der in 2008 durchgeführten Maßnahme „Verbindungsspange“ durchgeführt.	15.000 Euro
<b>Gesamtkosten</b>	<b>166.000 Euro</b>

**4. Mittelbedarf**

	<b>Kassenmäßig</b>
2009	166.000 Euro

**5. Finanzierung der Maßnahme)**

Gesamtkosten	166.000 Euro
zuwendungsfähige Kosten	151.000 Euro
nichtzuwendungsfähige Kosten (z. B. Ingenieurleistungen)	15.000 Euro
erwartete Zuwendungen gemäß EntflechtG/LFAG (60 % der zuwendungsfähigen Mittel, Zuwendungszusage liegt vor.)	91.000 Euro
Stadtanteil aus den jährlichen Zuweisungen des Landes für Nahverkehrsmaßnahmen	75.000 Euro

**6. Verfügbarkeit der Mittel**

Die im Haushaltsjahr 2009 benötigten Mittel müssen unter der Investitionsnummer 0444052002 (Kostenstelle:414 1 0001, Kostenträger: 541.01.01) „Busspur Bliesstraße“ zusätzlich ausgewiesen werden.

Die Finanzierung der erforderlichen Mitteln erfolgt aus den Mitteln für den Nahverkehr, und den Zuwendungen gemäß Entflechtungsgesetz, Sachkonto 5233900 (Kostenstelle: 412 1 0001, Kostenträger: 511.07.01) in gleicher Höhe.